

# Gemeinsam mit Trude von Afrika träumen

**KULTUR** Auftaktveranstaltung der Bürgerstiftung findet am 12. Januar 2013 im Theatersaal der Norder Oberschule statt

Im modischen Oma-Outfit sorgen die Truden mit Trommeln und Kalebassen für schräge und musikalische Unterhaltung.

**NORDEN/MF** – Die Truden kommen nach Norden – und werden den Theatersaal der Oberschule mit ihren Trommeln zum Beben bringen. Mit dem Programm „Das Beste aus den 17 Jahren“ werden die vier Frauen der Hamburger Gruppe „Trude träumt von Afrika“ die Reihe Kultur-im-



Anke Zimmer (Kulturmanagement), Helmut Feldmann (Beirat Bürgerstiftung), Ute Meinert (Sparkassenstiftung), Klaus Voss (Vorstand Bürgerstiftung), Monika Gawol (Kulturmanagement), Barbara Hentze (Beirat Bürgerstiftung) und Klaus Ortmann (Vorstand Bürgerstiftung) stellten die Auftaktveranstaltung vor.

FOTO: FOLKERTS

von Afrika lebendig. Die vier Hanseatinnen haben ihre Kochtöpfe, Waschbretter und Gießkannen gegen Trommeln ausgetauscht und ihre Blockflöten gegen Kalebassen und schwelgen nun in westafrikanischen Rhythmen. Mit ausgefeilter Rhythmik, mehrstimmigen Gesängen, spannenden Arrangements sind sie immer für Überraschungen gut und sorgen für beste Unterhaltung.

Es sei ein schräges und musikalisches Stück, das sehr mitreißend sei, sodass man kaum stillsitzen könne, wie Monika Gawol und Anke Zimmer, die für das Kulturmanagement zuständig sind, berichten.

Beide hatten sich im Januar die Gruppe in Delmenhorst angesehen. „Es ist schlecht in Worte zu fassen, man muss es einfach erleben“, beschreibt es Anke Zimmer. Die Truden treten im modischen Oma-Outfit auf, träumend von Afrika klemmen sie sich die Trommeln zwischen die Beine, sodass die Besucher sich von den pulsierenden Rhythmen Westafrikas berauschen lassen können.

Zum Schlemmen lädt ein kulinarisches Vorprogramm ein.

„Für die Auftaktveranstaltung suchen wir immer etwas, was ein breites Publi-

kum anspricht“, erklärt Vorstandsmitglied Klaus Voss. Es ist mittlerweile das sechste Programmjahr, mit der Resonanz sei man zufrieden, wie Monika Gawol erläutert. „Die Veranstaltungen sind oft ausverkauft und es gibt einen großen Pool von Zuschauern“, ergänzt Zimmer. Die Bürgerstiftung wird im nächsten Jahr zwölf Veranstaltungen durchführen, die alle, bis auf die Auftaktveranstaltung, im Bürgerhaus stattfinden.



Die vier Truden sorgen in ihren lustigen Outfits mit Trommeln und Kalebassen für pulsierende Rhythmen.

Die Sparkassenstiftung Aurich-Norden unterstützt die Bürgerstiftung bereits von Beginn an. „Im Jahr führen wir zwei gemeinsame Veranstaltungen durch“, erläutert Klaus Ortmann. Er bedankte sich noch einmal bei Ute Meinert von der Sparkassenstiftung für diese langjährige Förderung. „Wir möchten damit das Ehrenamt unterstützen und Kultur für jeden erlebbar machen, denn die Mithilfe fließt auch in die

adäquate Preisentwicklung“, erklärte Ute Meinert.

Die Karten zum Preis von 24 Euro (Reihe 1-20) und 20 Euro (Reihe 21-25) sind im SKN-Kundenzentrum (Neuer Weg 33, Norden), bei der Bürgerstiftung unter Telefon 0151/21105147, per E-Mail unter kultur@buergerhaus-norden.de oder auf der Homepage www.buergerstiftung-norden.de und auch an der Abendkasse erhältlich. Die Karten für das kulinarische Vorprogramm zum Preis von sieben Euro sind nur im Vorverkauf erhältlich, und zwar bei der Bürgerstiftung oder im Kontor.

**AOK**  
**PLUSPUNKT**  
Gesundheit

Sie brauchen eine Mutter-Kind-Kur?  
**Wir kümmern uns darum.**

Gesundheit in besten Händen [www.aok.de](http://www.aok.de)

Bürgerhaus am 12. Januar um 20 Uhr eröffnen. „Der Abend wird gemeinsam mit der Sparkassenstiftung Aurich-Norden organisiert“, erklärt der stellvertretende Vorsitzende der Bürgerstiftung, Klaus Ortmann.

Mit Percussion und Comedy macht „Trude“ ihren Traum

